

Liebe Bewohnerinnen und Bewohner des Karmelklosters, liebe Freunde unserer Veranstaltungen, der Verein „Gemeinsames Wohnen Karmelkloster e.V.“ freut sich, Ihnen auch für die erste Jahreshälfte 2024 wieder ein Veranstaltungsprogramm anbieten zu können.

Alle Veranstaltungen finden, wenn nicht anders angegeben, im Gemeinschaftsraum statt. Bei öffentlichen Veranstaltungen sind Freunde und Nachbarn gerne gesehen. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die angegebenen Verantwortlichen der Veranstaltungen.

Zusätzliche Veranstaltungsangebote für die Gemeinschaft sind natürlich jederzeit möglich.

Bitte nehmen Sie Kontakt auf mit Renate Engelhard
clafrelin@web.de

Bei Fragen rund um den Gemeinschaftsraum wenden Sie sich bitte an das Vorstandsteam

Wir wünschen allen spannende und interessante Begegnungen in unserem Gemeinschaftsraum!

Für den Verein
Vorstand: Michael Alznauer
Anja Muthesius, Gerd Seidl
Februar 2024

Kontakt

Gemeinsames Wohnen Karmelkloster e.V.
Karmeliterstr 1, 53229 Bonn
www.gemeinsam-wohnen-im-karmel.de
verein@gemeinsam-wohnen-im-karmel.de



Cafe Klosterpforte



Am Karmelkloster 1 D 53229

Bonn-Pützchen Tel.0228 7662912



Wir laden ein
Zuhören, Staunen, Mitmachen,
Weitersagen



Miss Cherrywine

Veranstaltungen
Februar bis Juli
2024

Der Verein „Gemeinsames Wohnen Karmelkloster e.V.“

REGELMÄßIGE TERMINE

Freitag, 9.30 bis 10.30 Uhr
„Fit in den Morgen“
(Eva Nussbaum)

**Gemeinsames Mittagessen
um 13 Uhr**

Genauer Termin wird jeweils per Kloster-Mail bekanntgegeben

**Unser Bewohner Sommerfest
ist geplant am
Samstag 24. August**



Februar

Dienstag, 27.02., 20 Uhr (öffentlich)
"Verstehen, wie die DDR tickte - ein Beitrag zum besseren Zusammenwachsen, zugleich Therapie gegen Ostalgie" mit einer Buchvorstellung von **Barbara Bachmann:** Friedrich Christian Delius: Der Spaziergang von Rostock nach Syrakus (erschienen 1993). Eine Schelmengeschichte über die Lebenswirklichkeit in der DDR zwischen 1981 und 1989 und der Flucht eines DDR-Bürgers, um auf den Spuren von Johann Gottfried Seume gegen alle Widerstände eine Reise nach Italien zu machen.
(Renate Engelhard)

März

Donnerstag, 14.03., 20 Uhr (öffentlich)
Das älteste Ghetto der Welt in Venedig. Seine Geschichte von 1516 bis heute.
Ein Vortrag mit Bildern von **Dr. Arnold E. Maurer** 1516 verpflichtete Venedig seine Juden (bis 1797) dazu, in einem Ghetto im Ortsteil Cannaregio zu leben, getrennt von der übrigen Bevölkerung. Das venezianische Wort „Ghetto“ ist in der Folge in alle Sprachen der Welt eingegangen. Fünf Synagogen zeugen noch heute von seiner wechselvollen Geschichte,
(Renate Engelhard)

April

Freitag, 05.04., 20 Uhr (öffentlich)
Bitte Anmeldung unter clafrelin@web.de

Die Kölner Sängerin „Miss Cherrywine
Gemeinsam mit dem Pianisten Signore Manfredo sprengt Miss Cherrywine die Genre-Grenzen zwischen Salonmusik und Comedy. Hingebungsvoll interpretieren sie böse Lieder bekannter Kabarettkolleg*innen.
(Renate Engelhard)

April

Donnerstag, 25.04, 19.30 Uhr (öffentlich)
Hexen und Hexenverfolgungen – gestern und heute
Ein Vortrag von **Frau Rita Crynen** (Richterin am OLG a.D.) Dargestellt wird - das Hexenbild im Lauf der Jahrhunderte, - die Hexenverfolgungen seit der frühen Neuzeit, - die Hexenprozesse und die Bedeutung von Folter und Inquisition, an Beispielen aus Siegburg, Rheinbach, Bonn und Köln, - Beendigung der Verfolgungen im europäischen Bereich - Hexenglaube heute weltweit
(Renate Engelhard)

Mai

Donnerstag, 16.05., ab 19 Uhr (öffentlich)
Bunter Brettspieltreff im Kloster
Eine schöne Möglichkeit gemeinschaftlich am Tisch neue und alte einsteigerfreundliche Brettspiele kennenzulernen. Unser neuer Mitbewohner Raphael wird Brettspiele aus seiner Sammlung zur Verfügung stellen, jeder kann auch eigene Spiele mitbringen.
(Renate Engelhard)

Juni

Samstag, 29.06., 19 Uhr (öffentlich)
Bitte Anmeldung unter clafrelin@web.de

Das A-cappella-Quartett Klangküsse
singt mit immensem Spaß und fast beängstigender Ausdauer seit 2006 zusammen.
Das gemischte Quartett aus dem Raum Bonn/Siegburg bewältigt mit Liedern aus der Jazz- und Pop-Geschichte der letzten neun Jahrzehnte gemeinsam jede Menge Liebesdinge und andere Probleme des Alltags.
(Renate Engelhard)

**Bei allen Veranstaltungen ist der Eintritt frei,
es wird um eine Spende gebeten**